

ANFRAGE

des Bundesrates Jenewein
und weiterer Bundesräte
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Polizeieinsätze im Umfeld des Einsiedlerparks

In den letzten Jahren ist der Einsiedlerplatz vor allem im Bereich des Einsiedlerparks in Wien-Margarethen immer mehr zu einem Drogenumschlagplatz verkommen. Selbst untertags beobachten Anrainer und Parkbesucher, die diesen mit ihren Kindern aufsuchen Drogendealer, die ihren Geschäften scheinbar ungestört nachgehen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Bundesräte an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage

1. Wie viele Polizeieinsätze gab es in den Jahren 2011 bis 2015 in einem Radius von 400 am Einsiedlerplatz in Wien-Margarethen? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
2. An welchen Kalendertagen fanden die betreffenden Einsätze statt?
3. Wann genau begannen und wann endeten jeweils die Polizeieinsätze?
4. Wie viele polizeiliche Einsatzkräfte waren bei den jeweiligen Einsätzen nötig?
5. Wurden auch WEGA-Kräfte benötigt?
6. Wenn ja, wie oft und wann?
7. Wie viele strafrechtliche Delikte wurden zur Anzeige gebracht?
8. Wie viele Verwaltungsübertretungen wurden in den Jahren 2011 bis 2015 registriert? (aufgeschlüsselt nach Jahren)

The image shows four handwritten signatures in blue ink. The first signature on the left is a simple, cursive name. The second signature is more stylized and elongated. The third signature is a long, flowing cursive line. The fourth signature is a large, bold, and somewhat abstract cursive mark.

